



The Bavarian Contest Club

BCC-Rundbrief vom 13.10.2003

Inhalt

Inhalt	1
Editorial des Präsidenten	1
LOTW – Logbook of the world	3
Kontestinformationen und -ergebnisse	4
WAEDC 2003.....	4
CQ WW Club Competition 2002.....	6
Und die Contestsaison geht weiter.....	7
Und wie immer der Wunsch der Punktesammler:.....	7
BCC Members active in the CQWWDX Contest 2003	7
CQWWDX SSB: 25/26 October 2003	7
CQWWDX CW: 29/30 November 2003 Unchecked Score:.....	8
Latest Country-Files for CT, NA, etc.	9
Start in eine neue Welt.....	9
BCC Stammtische.....	10
Termine für den nächsten Rundbrief:	10

Editorial des Präsidenten

von DL8OH

Liebe Contesterinnen und Contester,

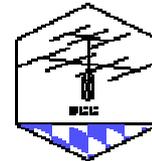
Die „Jubelfeier“ zum 20-jährigen Geburtstag des BCC ist Geschichte und all die Reden und Gratulationen, mit denen unser Club gefeiert wurde, sind verklungen.

Schade, dass nicht alle in Meckenbeuren dabei sein konnten, ich kann nur sagen: „Ihr habt wirklich was versäumt!“

Allen, die zu dem Erfolg der Fete beigetragen haben, möchte ich aber auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich Dank sagen für Ihren persönlichen Einsatz.

Das BCC-Diplom ist fertig und wird in Kürze zu arbeiten sein. Das Sonderrufzeichen DA0BCC ist QRV und der Sonder-DOK BCC wird schon mit großem Einsatz unter die Leute gebracht.

Damit das BCC-Diplom ein Erfolg wird, brauchen wir Eure Unterstützung und Eure Aktivitäten in den Contesten. Ich denke, jeder von Euch hat bereits die BCC-Raute oder mindestens den Hinweis



„Member of BCC“ auf seiner QSL-Karte. Sonst sollte derjenige sich schnellstens einen entsprechenden Stempel beschaffen, um seine Karte damit aufzuwerten !

Nun kehrt der Alltag wieder ein und die Contestsaison - die ja eigentlich nie aufhört - strebt nach WAE, Fieldday und RTTY- Contesten wieder den Höhepunkten CQWW SSB und CW zu.

A propos RTTY ! Wenn ich mir anschau, wie viele BCC`ler doch mittlerweile an RTTY-Contesten teilnehmen (es waren heuer sogar einige veritable „Contest-Berühmtheiten“ dabei!), dann war es vielleicht doch ein wenig zu voreilig, dass wir den BCC-RTTY-Contest nicht sponsert haben.

Ich würde jedenfalls vorschlagen, diese Entscheidung noch einmal zu überdenken und die Initiatoren dieses Contests bitten, Ihren Antrag noch einmal zu stellen, um darüber in Linden neu zu beschließen.

LOTW ist eine Abkürzung und bedeutet Logbook of the World. Es handelt sich dabei um eine Initiative der ARRL, die darauf abzielt, Logs von interessierten Funkern, Contestern und Expeditionen zu zertifizieren und in einen ARRL-Server einzustellen, um dann durch Quervergleich QSOs für Diplome wie z.B. für das DXCC anzuerkennen.

Die Diskussionen darüber gehen hoch, auch auf dem BCC-Reflektor ! Das ist ja auch kein Wunder, denn die Aussichten sind ja auch revolutionär: Keine Papier-QSL mehr, keine direkt-QSL mehr nötig. So mancher QSL-Manager würde arbeitslos und eine Einnahmequelle für DX-peditionäre fiel flach. Andererseits muss „Otto-Normal-Ham“ (oder meinetwegen auch „OM Waldheini“) nach wie vor zahlen. Zwar nicht mehr an ARRL und Dxpeditionäre und QSL-Manager zugleich, sondern jetzt nur an die ARRL allein.

Ob sich das lohnt, muss natürlich jeder für sich selbst durchrechnen!

Damit Ihr Euch selbst ein besseres Bild machen könnt, sind in diesem Rundschreiben sowohl LOTW als auch das deutsche Pendant DCL (DARC Contest Logbuch) beschrieben.

Ich denke, beide Systeme werden wohl einige Jahre nebeneinander existieren, weil beiden eine eigene Zielsetzung in Hinblick auf die ARRL- bzw. DARC-Diplome zu Grunde liegt. Vielleicht erleben wir es ja noch, dass eines Tages eine übergreifende Datenbank geschaffen werden kann, in die jeder-mann seine Logs (und nur noch einmal) laden kann.....!

Tatsache ist jedoch, dass hiermit und mit der sog. „e-QSL“, die es ja auch schon eine Weile gibt, eine neue Zeit in der QSL-Vermittlung eingeläutet wird, von der heute noch niemand sagen kann, wohin sie sich in den nächsten Jahren entwickeln wird.

Zwar schau ich mir immer noch sehr gerne meine Papier-QSLs an und habe zu vielen damit bestätigten QSOs ganz persönliche und private Erinnerungen. Meine Karten haben daher für mich ein höchst individuellen Wert unabhängig von Diplomen und anderen sog. „Leistungsnachweisen“.

Ich erwarte eigentlich auch nicht, dass unser derzeitiges System von heute auf morgen verschwindet. Die Veränderungen werden langsam aber nachhaltig sein und wir werden uns darauf einstellen müssen: Jeder für sich und mit der Geschwindigkeit, zu der er willens und fähig ist.

Nun ist es ja auch so, dass in jeder Veränderung auch die Chance liegt, etwas zu verbessern. Hoffen wir, dass die lebhaften Diskussionen, die jetzt überall stattfinden, dazu beitragen, Mängel zu beseitigen und Vorteile weiter auszubauen.

A propos Diskussionen: Wenn man in diesen Wochen die Schreibereien auf dem BCC-Reflektor verfolgt, fragt man sich wirklich, was das noch mit sachlichem Informationsaustausch zu tun hat.

Da wogen die mails hin und her, voller spontaner Emotionen, die manchmal auch nicht mehr weit entfernt sind von persönlichen Beleidigungen.

Da wird munter und ohne große Überlegung drauf los schwadroniert, wie einem die Schnäbel (pardon die Finger) gewachsen sind. Wahrscheinlich soll das alles witzig und humorvoll sein, aber häufig wirkt es nur aufgesetzt und verkrampft witzig. Und wenn es dann persönlich wird, wissen manche offenbar nicht mehr, wo sich die Gürtellinie normalerweise befindet.

Der BCC-Reflector sollte das sein und bleiben, was er immer war, nämlich eine super Informationsquelle für Contester. Meine Sorge ist, dass sich das Niveau schleichend nach unten bewegt.

Bitte helft alle mit, dass dieses nicht passiert !



Allen Contesterrinnen und Contestern des BCC wünsche ich viel Spaß und Freude in der aktuellen Contestsaison und ganz besonders wünsche ich uns allen eine möglichst große Beteiligung am CQWW sowohl in CW und SSB, damit die Clubwertung im CQWW auch in diesem Jahr wieder vom BCC gewonnen wird

In diesem Sinne

vy 73 de Dieter, DL8OH

LOTW – Logbook of the world

von DF3CB

Mit dem Logbook of the World – kurz LOTW – leitet die ARRL ein neues Zeitalter der elektronischen QSO-Bestätigung und Diplom-Beantragung ein, das zu fundamentalen Änderungen wie auch zu kontroversen Diskussionen führt. Derzeit noch in der Testphase, soll es sehr bald schon zur Realität werden.

LOTW ist kurzum eine Datenbank, in der riesige Mengen an QSO-Daten jeglicher Art gespeichert, ausgewertet und für Diplomantragszwecke genutzt werden können. Stimmen die QSO-Informationen zweier beteiligter Stationen überein, gilt diese Verbindung als bestätigt und kann zur Beantragung von Diplomen, im speziellen des DXCC dienen. Hier liegt der Unterschied zum eQSL-System, das zwar zu elektronischen QSO-Bestätigungen verhilft, nicht aber zur Diplombeantragung autorisiert ist.

Warum ist LOTW entstanden? Der Grund ist offensichtlich – die ARRL will primär Personalkosten einsparen, die laufend durch die zeit- und kostenaufwändige Antragsbearbeitung entstehen. Beim Prüfen der Karten werden die QSO-Daten jeder einzelnen QSL-Karte per Hand in ein EDV-System eingetragen. Bei mehr als 700 000 Karten jährlich kann man sich sehr leicht den Aufwand vor Augen führen, der dadurch entsteht.

Durch die neu hinzugekommenen Einzelband-DXCC-Diplome und die wachsende Zahl von Mehrband-Verbindungen ist diese Zahl in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen. Gleichzeitig fehlen jedoch Einnahmen infolge sinkender Mitgliederzahl der ARRL und die DXCC-Gebühren sind auf einen Höchststand gestiegen.

Ganz abgesehen von den Antragskosten entsteht dem Teilnehmer zusätzlicher Aufwand für das Anfordern von Papier-QSLs. Für ein Diplom wie beispielsweise das 5-Band-DXCC wären im Falle des Direktversands von Karten mindestens 1000 € anzusetzen. Viele begehrte QSL-Karten bleiben dennoch aus, weil die DX-Station entweder kein Interesse am Kartenversand hat oder die Post verloren geht.

Andererseits ist der Erinnerungswert einer realen Karte niemals durch eine anonyme, elektronische Bestätigung zu ersetzen. Genau aus diesem Grund wird es die ARRL jedem Antragsteller offen lassen, QSLs für Diplome zeit- und kostenaufwändig entweder in Papierform oder ohne nennenswerten Zeitverlust und quasi kostenlos und elektronisch anrechnen zu lassen. Gehen wir vom Idealfall aus, können wir uns bereits in der Woche nach einer Dxpedition die neuen Diplompunkte anrechnen lassen.

Wie funktioniert das Ganze organisatorisch und worin liegen die Probleme? Ausgehend von der Tatsache, dass eine elektronische Bestätigung nur dann stattfindet, wenn die QSO-Daten zweier Stationen übereinstimmen, liegt das allgemeine Interesse darin, Logbücher von möglichst vielen DXpeditionen, Contest-Stationen und allen anderen aktiven Stationen in elektronischer Form zu sammeln. Um Betrug vorzubeugen, muss sichergestellt sein, dass der Anwender autorisiert ist, QSO-Daten in LOTW einspielen zu dürfen. Alle QSO-Einträge müssen durch eine digitale Unterschrift nachweisbar gekennzeichnet werden (*Digital Certificate*). Zur digitalen Zertifizierung verwendet die ARRL das *Public Key Infrastructure*-Verfahren (PKI). Das *Digital Certificate* ist von jedem Teilnehmer des LOTW und für jedes Rufzeichen, das man verwendet, von der ARRL anzuordern. Dazu wird eine Kopie der Lizenzurkunde erforderlich oder ein entsprechender Nachweis bei Auslandsfunkbetrieb.

Die ARRL prüft die Urkunden und schickt das *Digital Certificate* nebst den Zugangsdaten für die LOTW-Seite <http://p1k.arrl.org/lotw/default> zurück.



Elektronische Logs werden über das Internet entweder in ADIF oder im Cabrillo-Format auf den ARRL Server digital zertifiziert übertragen. Dazu gibt es eine kostenlose Software (für Windows und Linux), die so genannte *TrustedQSL Software*. Einmal übertragene QSO-Daten sind nicht wieder löscherbar. Doppelt übertragene QSOs erkennt das System und ignoriert sie.

Es ist auf möglichst genaue Zeitangabe zu achten – ein QSO gilt nur dann als bestätigt, wenn es in einem Zeitrahmen von ± 5 Minuten in anderen Logs auftaucht! Nach dem eigenen Logbuch-Upload kann man über komfortable Abfragen ermitteln, welche Bestätigungen sich in der Datenbank wieder finden. Tag für Tag wächst dann die Zahl der QSO-Bestätigungen auf magische Weise an.

Fremde Logbücher entziehen sich naturgemäß dem Einblick, sie unterliegen dem Datenschutz. Wohl aber lässt sich ermitteln, ob Logbücher einer bestimmten Station ins System übertragen wurden.

Sobald die Testphase beendet ist, wird *LOTW* dann schließlich seiner eigentlichen Bestimmung übergeben – der Beantragung von Diplomen der ARRL. Es ist durchaus denkbar, dass sich später auch andere Diplomherausgeber dem System anschließen. Schwer einzuschätzen ist indes, wie sich die weltweite Akzeptanz des *LOTW* entwickelt. Die ARRL wird einiges an Öffentlichkeitsarbeit unternehmen müssen, dass die Großzahl aller DXpeditionen ihre Logs zur Verfügung stellt.

Es ist definitiv damit zu rechnen, dass sich verstärkt Stationen beteiligen, die bisher überhaupt keine QSL-Karten verschickt hatten (viele Contest-Stationen), und dass manche DX-Stationen ausschließlich über *LOTW* bestätigen.

Kontestinformationen und -ergebnisse

von DK2OY

Die Contestsaison hat mit den beiden WAEDCs begonnen.

WAEDC 2003

Im Jahre 2003 sind wir unserem Ziel den Pokal der Club Competition im WAEDC wieder sehr nahe gekommen.

Zwischenergebnisse CQWW WAEDC CW 2002

Einsendeschluss war am 15.09.2003

		QSO	QTC	Cty	Mult	Score
SO/LP	DL3NCI	557	912		490	719,320
	SM6CNN	535	895	409		584,870
	DL1HCM	258	613	103	275	239,525
	DL9EE	302	429		326	238,306
	DJ1OJ	264	318	108	253	147,246
	DJ5MW	197	434	76	160	100,960
	DL8HCO	166			75	12,450
	DL6MHW	86	0	47	102	8,772
	DL1EL					3,000
	DL6RBH	43	0		60	2,580
	W/DL6MHW	21	0	17	39	819
SO/HP	JY9QJ	2385	2343	218	561	2,632,773
	DJ3WE	523	319	157	383	322,486
	DL5JS	240	348		253	151,294
	DJ9RR	535		81	183	97,905
M/S	DF0CG	1296	2178	272	667	2,317,158
	(Ops: Ok1DX, DJ7EO, DK2OY, DK6WL, DL5KUT, DL6RAI, DO1ET)					



Das war eine DX-pedition des BCCs in den Westen unserer Republik

DL0XM	1209	1951		687	2,170,920
(OPs:DL3DXX,DL4LQM,DL4MM,DL4WG,DL5AXX,DL5LYM,DL8DYL,DL8WPX,DL9DRA)					
DL1MGB	1189	1482		603	1,610,613
(OPs:DL1MGB,DL5RMH)					
DA0YFD	784	1091		492	922,500
(OPs:DL4NER,DL5NDX,DL6FBL)					
DL0MB	711	812	222	540	822,420
(OPs:DF2IY,DF2UU,DJ5IR,DK8IP,DK9IP,DL3YBM,DL7UIO)					

Zwischenergebnisse CQWW WAEDC SSB 2003

Einsendeschluss ist am 15.10.2003 - email: waedc@dxhf.darc.de

die neue email Adresse, soll die Konflikte mit dem Webmaster des DARCs bezüglich yahoo.com und Spam-mail entschaeufen

SO/LP		QSO	QTC	Cty	Mult	Score
	DF7YU	529	1113		405	665,010
	DL6MHW	361	1058		404	573,276
	DL9EE	252	474	123	292	211,700
	DL9NDS	277	461		278	205,164
	DJ1OJ	204	419	95	203	126,469
	DJ9MH	141	492	77	167	105,544
	DL4RCK	112	317		127	54,483
	DL1EL					27,735
	PE2T	53	200			18,112
	(OP:PA1TT)					
	DG7RO	91	0	-	98	8,918
SO/HP	9Y4TBG	2564	2549		455	2,326,415
	JY9QJ	2242	1875	181	474	1,919,700
	PI4CC	698	418		431	480,996
	(Op:DH5HV)					
	DL8NFU	143	260		155	62,465
	DL6RBH	143	100		156	37,908
M/S	DK0MN	1981	2364		814	3,536,830
	(OPs:DK6WL,DH4SBO,DN3YD,DL6RAI)					
	DL0CS	1601	1700	310	741	2,446,041
	(OPs:DG8LAV,DF1LG,DK2OY,DL3LAB)					

Es fehlen mir noch einige Ergebnisse - leider senden mir nicht alle BCC Mitglieder ihr Ergebnis. Ich habe keine Ahnung warum. Ich meine, dass alle Ergebnisse fuer die BCC Mitglieder interessant sind. 3830 bringt viel internationale Ehre, aber den BCC nicht vergessen !!!!!!!!!!!

Damit der Pokal 2003, auch 2004 dem BCC uebergeben wird, dann bitte noch mal im WAEDC RTTY qrv sein.



Vorankündigung

WAEDC - RTTY
08.11.2003 00:00 bis 09.11.2003 23:59
Einsendeschluss: 15.12.2003
email:waedc@dxhf.darc.de

Die Punkte aus den drei WAEDC Contesten werden zusammengerechnet und das ist dann unser Clubscore.

Bitte schreibt auf den Abrechnungsbogen Bavarian Contest Club !!!
Wenn moeglich bitte eine Kopie des Abrechnungsbogens an.

Helmut, DK6WL (email:Helmut.Heinz@icn.siemens.de) bzw.
Manfred, DK2OY (email:dk2oy@m15.de)

CQ WW Club Competition 2002

der BCC hat es wieder geschafft die Club Competition 2002 zu gewinnen,
knapp aber gewonnen - also auch 2003 daran denken, die kleinen Logs koennen
entscheidend sein.

DX

1. BAVARIAN CONTEST CLUB	207,482,977
2. RHEIN-RUHR DXA (DL)	201,807,386
3. CONTEST CLUB FINLAND	143,257,808
4. RUSSIAN CONTEST CLUB (UA)	96,378,866
5. CONTEST CLUB ONTARIO	83,718,891
6. MARCONI CONTEST CLUB (I)	75,465,369
7. LES NOUVELLES DX (F)	60,019,935
8. ARAUCARIA DX GROUP (PY)	59,954,699
9. TIKIRRIKI CONTEST CLUB (I)	57,548,448
10. SLOVENIA CONTEST CLUB:	51,831,387

160 Clubs haben teilgenommen

Und ein Blick ueber den grossen Teich.
So ist die Club Competition dort ausgegangen.

USA

1. YANKEE CLIPPER CONTEST CLUB	486,010,298
2. FRANKFORD RADIO CLUB	421,657,738
3. POTOMAC VALLEY RADIO CLUB	224,134,259
4. FLORIDA CONTEST CLUB (W4)	89,708,199
5. NORTHERN CALIFORNIA CONTEST CLUB	77,419,920
6. SOUTHERN CALIFORNIA CONTEST CLUB	76,860,066
7. SOCIETY MIDWEST CONTESTERS	61,987,675
8. ARDXG	56,572,710
9. TENNESSEE CONTEST GROUP	48,608,019
10. NORTH COAST CONTESTERS (W3/W8)	40,431,975

56 Clubs haben teilgenommen



Latest Country-Files for CT, NA, etc. ...

<http://www.k1ea.com>

From: Dieter Dippel
To: bcc@rrze.de
Subject: Neue CT-Tastatur-Schablonen
Date sent: Thu, 22 Nov 2001 12:13:27 +0100

Hallo,

fuer alle "konservativen CT-User im CQWWDX Contest ...hier eine kleine Hilfe !?

Zwei CT-Tastatur-Schablonen für "ungeübte" CT-User (wie ich es bin) zu finden unter folgender Adresse <http://rzhome.rrze.uni-erlangen.de/~unrz45/BCC/ct/>

CT_Notebook_Tastatur_Schablone.DOC
CT_Standard_Tastatur_Schablone.DOC

als Word-Dokumente ...

- Schablonen nach Bedarf bzw. Belieben ändern
- ausdrucken
- ausschneiden
- und auf Tastatur legen bzw. kleben

Viel Spass es 55 de Dieter, DF4RD

PS: Über Euren Kommentar zu dieser Idee würde ich mich freuen !!!???

Start in eine neue Welt

Von DJ9MH

Sind wir doch froh, dass wir Leute wie Ben haben. Nicht nur, dass er für sich wild und erfolgreich funkt. Er stellt für Conteste seine Station zur Verfügung oder lässt Interessierte mitfunken. Und neulich hat er irgendwo ausgegraben, dass man heutzutage mit ein paar zusätzlichen Drähten und einer aus dem Internet besorgten Software auch Düdel-Düdel-Funk machen kann. Neugierig hat mich die Sache gemacht als ich die Meldung las, dass er mal schnell in ein paar Conteststunden 400 QSOs zusammengeklappert hat. Der Einladung sich im CQWW-RTTY ins Getümmel stürzen zu können konnte Klein-Hajo nicht widerstehen.

Welche Gegenleistungen ich loseisen musste um mich plus Automobil ein ganzes weekend vom heimischen Herd lösen zu können, wird hier nicht verraten.

Vollmundig war die Aussage, dass die komplette „Infrastruktur“ vorhanden sei. Eigentlich musste man sich nur etwas gegen Durst und Hungertod mitnehmen.

Inzwischen habe ich gelernt wie man Infrastruktur buchstabiert. Kurz gesagt: „Alles wäre da und täte gehen, wenn.....“ Besser sei aber schon wenn ich dies und das so zur Sicherheit doch mitbrächte.

Vier Stunden vor Contestbeginn trudelte ich in Fulda ein damit noch genug Zeit bliebe mich mit den Gerätschaften, der Software und den Spielregeln vertraut zu machen.

Der Hausherr träumte in diesem Moment noch von drei Stunden Schlaf vor dem Contest.

Es mussten ja nur noch ein paar Steckerchen angelötet, ein paar Käbelchen verlegt und die Gerätchen vernetzt werden. Schon war ich fehl am Platz. Immerhin konnte ich mich inzwischen mit der Kaffeemaschine vertraut machen. DK1MM beschäftigte sich fürderhin mit popeligen Steckerchen.

DL4NER machte sich über die Laptops her und der grosse Meister selber war mehrheitlich damit beschäftigt gerade mal das herbeizuschaffen was halt doch nicht da war.

Du ahnst es schon geneigter Leser. Nix wurde es mit dem Schlaf vor dem Contest. Nicht jede Hardware reagierte auf den neuen Stecker positiv. Nicht jeder Laptop zeigte zunächst das was er sollte und diese verdammten Teile, die gestern noch da oder dort waren glänzten durch Abwesenheit. Die



Uhren liefen (jede ein wenig anders) und der Contest kam bedrückend näher. Ein Transceiver wollte ums Verrecken nicht und musste getauscht werden.

Auf Antrieb lief die Internetanbindung. Das wäre ja auch der blanke Hohn gewesen in einem solchen Haus. Ihr wisst es ja: Der Teufel liegt im Detail und Mr. Murphy wachte darüber, dass kein Übermut aufkam. Allein die ordentliche (und gleichlautende) Beschriftung der Funktionstasten auf den Laptops kostete über Gebühr Zeit.

Aber dann waren wir doch glatt so kurz nach Contestbeginn und unausgeschlafen gleich parallel auf drei Bändern grv.

Wie das im Contest weiterging und wie es zu einem glücklichen Ende kam das lest ihr in der nächsten Ausgabe oder nit.

Hajo Weigand, DJ9MH

BCC Stammtische

Die Stammtisch finden immer am **dritten Montag eines Monats** statt.

Treffpunkte:

"Dooser Bräustübel"

Konradstr. 16

90429 Nürnberg

Tel.: 0 911 / 3 18 59 41

Erber, Gasthof Hotel

Freisinger Str. 83

85737 Ismaning-Fischerhäuser

Telefon: (089) 99 65 51 - 0

Telefax: (089) 99 65 51 - 40

Termine für den nächsten Rundbrief:

Zum Schluss noch ein paar Termine

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Weihnachten 2003	15.12.2003	22.12.2003

Bitte schickt mir Beiträge als ASCII-Text (.TXT) oder im Word-Format (.DOC) per e-mail an: dl1mfl@gmx.de .

Um die Kosten für den Rundbrief weiter zu verringern, bitten wir alle, die ihre e-mail-Adresse noch nicht mitgeteilt haben, dies zu tun. Die Adressen sammelt Hajo, DJ9MH (dj9mh@t-online.de)

Viel Spaß und Erfolg in den weiteren Kontesten.

Markus, DL1MFL